

Das Harvestehuder Sinfonieorchester

Alles begann 1966 mit einem Kammermusikkreis – man wollte Kapellmeisterstudenten der Hamburger Musikhochschule die Möglichkeit bieten, ihr Handwerk vor einem „richtigen“ Ensemble zu trainieren. Mit unglaublichem Engagement schuf Christof Prick, der mittlerweile selbst auf eine internationale Dirigentenkarriere zurückblicken kann, den Grundstock zum heutigen Sinfonieorchester mit ca. 100 Musikern.

Niemand hatte damals geglaubt, dass aus der überschaubaren Gruppe von Enthusiasten einmal ein ausgewachsener sinfonischer Klangkörper werden würde. Aber Hingabe und von Anfang an der Anspruch, auf professionellem Niveau zu musizieren, blieben nicht ohne Wirkung, und so wurde nicht nur das Hamburger Musikleben auf das junge Ensemble aufmerksam; es fanden sich auch immer mehr junge Musiker, die in dem Harvestehuder – zunächst – Studentenorchester mitspielen wollten.

Und mittlerweile ist es ein halbes Jahrhundert intensiven gemeinsamen Musizierens geworden – in über 170 Konzerten mit Werken von mehr als 90 verschiedenen Komponisten hat das Ensemble 20 jungen Dirigenten die Chance gegeben, sich musikalisch zu profilieren und unschätzbare Erfahrungen in der Orchesterarbeit zu sammeln. Gleichzeitig konnten die Musiker sich einen festen eigenen Platz in der Hamburger Orchesterlandschaft sichern.

Einiges hat sich verändert. So kann man heute nicht mehr von einem Studentenorchester sprechen – zu viele ehemalige Studenten wollten weiter mitmachen, und so wurde dann der Name in Harvestehuder Sinfonieorchester geändert. Doch noch immer sind viele Studenten und junge Musiker dabei, so dass sich ein im wahrsten Sinne des Wortes harmonisches Miteinander verschiedener Generationen eingespielt hat.

Ungemindert ist der hohe Qualitätsanspruch: Jedes der beiden jährlichen Konzertprogramme wird intensiv in wöchentlichen Proben und ein bis zwei Probenwochenenden erarbeitet – eine für die in der Regel in ganz anderen Berufen tätigen Musiker eine nicht geringe Belastung. Und längst ist vor der Aufnahme neuer Mitglieder – wie bei professionellen Ensembles auch – ein Probespiel Pflicht.

Seit seiner Gründung lebt das sich selbst verwaltende und finanzierende Orchester von der Eigeninitiative und dem Idealismus seiner Musiker und Dirigenten, die durch ihre musikalische Arbeit und ihren persönlichen Einsatz sein Fortbestehen sichern. Und es sind dieser Enthusiasmus, diese grenzenlose Hingabe an die Musik, diese Begeisterung für das miteinander Durchleben der größten Meisterwerke des Orchesterrepertoires, die die Stimmung jeder Probe und jedes Konzerts des Harvestehuder Sinfonieorchesters so besonders machen.